Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

zal der erwelten kinder gots wann ihsus
in dem euangelio spricht den prelaten
Wer euch hort der hort mich doch also
ob er auff dem rechten weege den er hat
angefangen beharret biß an das ende
wie in got der herr mich versuche vnd
bewer sein das golt in dem ofen vnd der
mag er auch getawen uesigliche von got
ist / Das das edles sein dar bezaut ze ver
liessen ee er das hochste gut wol lassen
oder erzurnen ee sei ere gut oder freunt
ge sunthert vnd halt das leben Du wun
traselt got der herre erwern an den dn
gen den menschen ob die lieb zu ym
sey vber alle dise dinct vnd in dem er
die lieb am end nicht vindet Der ist der
freunt der nicht an hat das hochzeit
liche claid vnd rennt aus gewessen in
die aussern vnsternuß Vnd da von wen
der mensch erkennet das in got erwele
oder gezuest hat ze dem geistlichen stand
vm stet ze dule vnd leben vnd er der
sich vmwendet sicher vnd der dancknen
ist das er sich der mit allen ernst hat